



SwissLife

Der neue fondsgebundene Rentenbezug im Tarif Maximo – Profitieren Sie auch in der Rentenphase von den Chancen an den Kapitalmärkten

Eine Partner-Info Sonderedition

17. Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Verbraucher sind alarmiert, denn in nicht wenigen Fällen droht zu Rentenbeginn das Abgleiten in die von den Medien permanent beschriebene «Altersarmut». Umso mehr sind Lösungen gefragt, die nicht nur die Existenz, sondern auch den Lebensstandard sichern!

Eine erfolgreiche Altersvorsorge lässt sich, um in Bildern zu sprechen, mit einem erfolgreichen Fußballspiel vergleichen. Genauso, wie sich ein Fußballspiel in zwei Halbzeiten aufteilt, ist auch die Vorsorge in zwei Phasen aufgebaut: die Ansparphase und die Rentenbezugsphase.

Wie gewinnt man ein Fußballspiel?

Fußballspiele werden dann gewonnen, wenn man sich nicht nur in der ersten Halbzeit Chancen erarbeitet, sondern auch in den zweiten 45 Minuten möglichst oft erfolgreich auf das Tor schießt. Übertragen auf die Altersvorsorge bedeutet das, dass nicht nur in der Ansparphase möglichst effektiv Renditechancen genutzt werden müssen, sondern auch in der Rentenbezugsphase. Schließlich kann diese von der Dauer her oftmals an die Anspardauer heranreichen, weshalb auch in dieser Phase die Chancen der Kapitalmärkte genutzt werden sollten.

Chancenorientierung auch in der «zweiten Halbzeit»

Genau deshalb bietet Swiss Life seit dem 1. Juli 2017 im Tarif Swiss Life Maximo in der Privatversorgung und im Rahmen der Basisrente nun auch den fondsgebundenen Rentenbezug an.

Ziel des neuen Swiss Life Maximo mit fondsgebundenem Rentenbezug ist es, eine möglichst hohe Gesamtrente zu erreichen, um die Versorgungslücke der Kunden zu schließen. Deshalb stehen die

Vorteile eines sehr langfristigen Investments, das über die Ansparphase hinausgeht, bei diesem neuen Produkt im Fokus. Doch auch dem Sicherheitsbedürfnis der Kunden wird Rechnung getragen, indem die potenziell hohe Gesamtrente mit einer soliden Garantierente untermauert wird.

Vorteile und Flexibilität

- Der aus dem Tarif Maximo bekannte Anlageoptimierer arbeitet für den Kunden auch in der Rentenbezugsphase weiter mit dem Auftrag, die Garantierente sicherzustellen und darüber hinaus eine möglichst hohe Gesamtrente zu erzielen.
- Wie in der Ansparphase kann auch in der Rentenbezugsphase auf die gewählte Investmentstrategie



Einfluss genommen werden.

- Die optionale automatische Gewinnsicherung kann dafür sorgen, dass im Rentenbezug bei guter Wertentwicklung nicht nur die Gesamtrente, sondern auch die Garantierente wächst.
- In der Rentenbezugsphase sind sowohl in der Privatversorgung als auch in der Basisrente Zuzahlungen möglich, die zu einer Erhöhung der Garantie- und Gesamtrente führen.
- Um auch im Rentenbezug flexibel zu bleiben, besteht sogar die Möglichkeit, in der Privatversorgung weiterhin Entnahmen zu tätigen, um z. B. Umbaumaßnahmen im Falle von Pflegebedürftigkeit oder dergleichen zu finanzieren.
- In Bezug auf die Hinterbliebenenversorgung besteht die Auswahl zwischen einer Rentengarantiezeit und einer Kapitalleistung im Falle des Todes während der Rentenphase der versicherten Person.

Fazit

Wer eine effektive Lösung sucht, um die angestrebte Versorgung im Alter zu erreichen und bestehende Versorgungslücken zu schließen, hat mit dem neuen «Swiss Life Maximo mit fondsgebundenem Rentenbezug» ein optimales Instrument: eine auf den Kundentyp abgestimmte, chancenorientierte Ausrichtung in der „ersten Halbzeit“ und eine auf eine maximale Gesamtrente ausgelegte Strategie in «Halbzeit Nummer zwei».

Mit freundlichen Grüßen,
Swiss Life AG
Niederlassung für Deutschland

i. V. Rudolf Fiehl

i. A. Steffen Hammer